

F R A G E S T U N D E

an Stadtrat Mag.(FH) Mario Eustacchio

am 28.02.2013

Betr.: Verbund Jugendnetzkarte nach dem Beispiel der Bundesländer
Wien/Niederösterreich/Burgenland

Sehr geehrter Herr Stadtrat Eustacchio!

Im Juni 2012 wurde im Osten Österreichs eine neue sehr zweckmäßige Jugendnetzkarte präsentiert.

Das neue Top-Jugend-Ticket berechtigt die 500.000 Schüler und Lehrlinge der Ostregion - und somit 40 Prozent aller österreichischen Schüler und Lehrlinge - ab September für nur 60,00 Euro pro Jahr alle öffentlichen Verkehrsmittel ohne Aufzahlung für einzelne Strecken zu benützen, auch an den Wochenenden und in den Ferien sowie unabhängig von der Länge des Weges zwischen Wohn- und Ausbildungsort bzw. Häufigkeit der Fahrten. Das bisherige Jugend-Ticket mit dem Selbstbehalt von 19,60 Euro für ein Schuljahr, das aber nur für die Fahrt zwischen Wohnung und Schule oder Ausbildungsstelle verwendet werden kann, bleibt bestehen.

Genau diese Neuerung sensibilisiert Jugendliche im frühen Alter den öffentlichen Verkehr regelmäßig in Anspruch zu nehmen und schließt zudem Versorgungslücken, wie beispielsweise die Ferienversorgung.

www.noel.gv.at/Presse/Pressedienst/Pressearchiv/101674_jahresnetzkarte.html

Ich richte daher an Dich, sehr geehrter Herr Stadtrat, die Frage:

„Ob Du die Einführung eines Jugendtickets in der Steiermark und somit auch für Graz befürwortest und die dafür notwendigen Gespräche mit dem zuständigen LR Dr. Gerhard Kurzmann aufnimmst, damit in Verhandlungen mit dem Familienministerium und dem Land Steiermark die Einführung eines Steirischen Top-Jugend-Ticket ermöglicht wird?“